



**(MIT DEM) FRIEDEN
ANFANGEN**

Dem Gewissen auf der Spur





Hallo!

Schön, dass ihr mit dem Frieden anfangen wollt.

Was gibt es da Besseres, als in der Jugendarbeit damit zu beginnen: egal ob im Offenen Treff, in der Konfi-Gruppe, auf einer Freizeit oder in der Jugendgruppe.

Mit der Workshop-Reihe **(Mit dem) Frieden anfangen** bieten wir euch kleine fertige Workshops, die ihr einfach umsetzen könnt. Die Reihe besteht aus einzelnen Bausteinen, die immer eine Kurzbeschreibung des Workshops, eine ausführliche Methodenbeschreibung, Hinweise zu vertiefenden Informationen und Kopiervorlagen für das benötigte Material enthalten.

Die Bausteine sind für 60 bis 90 Minuten ausgelegt und können unabhängig voneinander und meist ohne oder mit wenig Vorwissen durchgeführt werden. Dabei gibt es nach einer kleinen Einstiegsmethode einen Teil, bei dem Basiswissen zu dem thematischen Schwerpunkt vermittelt wird. Anschließend folgt ein Teil, bei dem die Teilnehmenden angeleitet werden, ihre Meinung auszubilden oder diese auszutauschen. Darüber hinaus gibt es manchmal einen Teil, der motiviert weiter zu dem Thema aktiv zu bleiben oder die Positionen der Teilnehmenden an die EjiR zu senden, damit wir mit euren Anregungen weiter zu dem Thema arbeiten können.

Wenn ihr wollt und euch methodisch sowie inhaltlich sicher fühlt, könnt ihr die Bausteine auch einfach als Anregung nehmen und euer eigenes Angebot daraus entwickeln.

Auf www.ejir.de/Frieden finden sich schon mal sechs Bausteine. Unser Plan ist es, gelegentlich weitere Workshop-Bausteine zu erarbeiten und euch bereit zu stellen. Gerne könnt Ihr uns aber auch Methoden zusenden, die Ihr selbst bereits erfolgreich ausprobiert habt: friedensbildung@ejir.de

Wir wünschen euch eine gute Arbeit mit euren Gruppen und sind dankbar, dass ihr euch auch diesem Thema annehmt.

Für den Vorstand

Carla Peekhaus, Vorsitzende der Evangelischen Jugend im Rheinland

P.S.: Wenn Dein Interesse an der Friedensbildung geweckt worden ist und Du Dich weiterbilden möchtest, dann schau Dir doch mal die entsprechende Fortbildung beim Hackhauser Hof an: <https://www.hackhauser-hof.de/bildungsangebote-kinder-und-jugendarbeit/>



Dem Gewissen auf der Spur

Kriegsdienstverweigerung: eine Option für mich?

Worum es geht

Es geht um eine erste Annäherung an das Gewissen als Leitinstanz bei Fragen rund um einen Kriegsdienst und dessen Verweigerung.

Die Teilnehmer*innen ...

- verstehen, was das Gewissen ist und welche Funktion es in unserer Werteorientierung übernimmt.
- wissen, dass es in Deutschland möglich ist, Kriegsdienst zu verweigern und dass dies mit einer Gewissensdarlegung einher geht.
- tauschen sich über Gewissensgründe aus, die für oder gegen einen Kriegsdienst sprechen.

Dauer des Workshops

- 60 Minuten

Zielgruppe

- Junge Erwachsene (ab 17 Jahre)
- Für Gruppen mit 6-20 Personen

Ablauf

Methode 1 - Der Kompass – Einstieg ins Thema

10 Min

In der Mitte liegt ein Kompass (Vorlage im Anhang). Die Teilnehmer*innen sammeln, welche Aufgabe ein Kompass übernimmt. Die Antworten werden auf Moderationskarten geschrieben und um den Kompass gelegt. Der Kompass wird durch eine Wolke auf der Gewissen steht (Vorlage im Anhang) ausgetauscht. Nun wird gemeinsam geprüft, welche Eigenschaften auch auf das Gewissen passen. Karten, die nicht passen, werden angepasst oder weggelegt.

Methode 2 - Gedanken rund um das Gewissen – Vertiefung

15 Min

Es werden Zitate über das Gewissen ausgelegt bzw. vorgelesen. Sie sind Anlass für einen vertieften Austausch über das Gewissen und für Überlegungen, wofür das Gewissen überhaupt gebraucht wird und wann es sich meldet.

Mögliche Gesprächsfragen:

- Was ist Gewissen für dich?
- Wo kommt dein Gewissen her?
- Hast du Vorbilder, die dein Gewissen prägen?
- Hast du schonmal auf dein Gewissen gehört?
- Hat das Befolgen deines Gewissens dir Nachteile gebracht?

Methode 3 - Kriegsdienstverweigerung aus Gewissensgründen – Vortrag

5 Min

Input:

„In Deutschland gibt es einen allgemeinen Wehrdienst – auch Kriegsdienst genannt – für alle Männer ab 18 Jahre. Dieser kann verweigert werden. Für die Verweigerung muss erklärt werden, welche Gewissensgründe die Person hat, die gegen einen Dienst an der Waffe sprechen. Es ist hilfreich im Hinblick auf eine mögliche Verweigerung sich Gedanken zu machen, welche Gewissensgründe du hast und welche Entscheidung du daraus ableitest.“

Methode 4 - Kleingruppenarbeit – Mein Gewissen

20 Min

Es werden drei Kleingruppen gebildet:

- KG1: Wie bekomme ich heraus, was mein Gewissen sagt? Schreibt eine Anleitung, wie das geht, auf ein Plakat.
- KG2: Welche Gewissensgründe habt ihr, die gegen einen Dienst an der Waffe sprechen? Sammelt sie auf einem Plakat.
- KG3: Was könnten Gewissensgründe sein, die Menschen haben, die Wehr- bzw. Kriegsdienst leisten oder sich verpflichten lassen? Sammelt sie auf einem Plakat.

Die Teilnehmenden stellen die Ergebnisse im Plenum vor. Postet hinterher gerne Fotos von den Plakaten auf Social Media mit dem #FolgeDeinemGewissen #kdv #EvangelischeJugendimRheinland und tagge die EJR bei dem Beitrag.

Methode 5 - Und jetzt? – Positionierung im Raum

10 Min

Den vier Ecken des Raums werden Positionen zugeordnet. Die Teilnehmenden begeben sich in die Ecke, die am ehesten ihrer Position entspricht.

- Ich bin klar entschieden: ich würde Wehrdienst leisten.
- Ich bin noch unsicher (und suche mir eine Person, um weiter darüber zu sprechen)
- Ich probiere mal eine Gewissenbegründung zu schreiben. Dann werde ich mir selbst klarer.
- Ich bin entschieden: Ich werde verweigern.

Zum Abschluss wird auf die Beratungsangebote zur Kriegsdienstverweigerung hingewiesen:

- Broschüre „FindeDeinenWeg“ (<https://www.eak-online.de/system/files/media/document/2025/eakbroschuerefindedeinenwegpdf-1053.pdf>)
- Ansprechbare Seelsorger*in in der Gemeinde/Kirchenkreis/...
- Seite der Ev. Arbeitsgemeinschaft für Kriegsdienstverweigerung und Frieden: <https://www.eak-online.de>
- Konkrete Beratungsanfrage über <https://www.eak-online.de/beratung>

Infos der Landeskirche zum Thema:

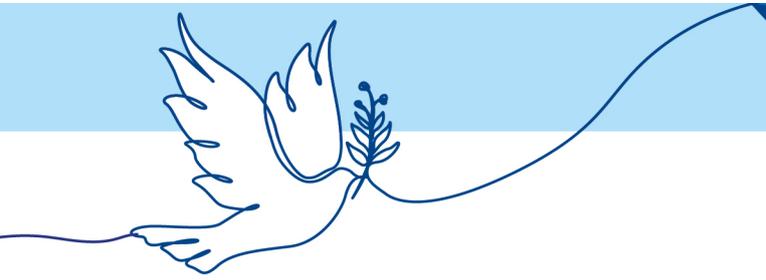
<https://friedensbildung.ekir.de/inhalt/aktuelles/>

Material

- Moderationskarten und Marker
- Kompass (Vorlage)
- Gewissen (Vorlage)
- Plakate/Flipcharts
- Zettel mit Anlaufstellen und Links
- Zitate (Vorlage)

Anhang

- Vorlage zum Ausdrucken eines Kompasses
- Vorlage einer Wolke mit dem Wort Gewissen
- Zitate zum Gewissen



Zitate zum Gewissen

Wissen ist nicht trennbar vom Gewissen.

Otto Pötter

Der beste Beichtstuhl ist das eigene Gewissen.

Andreas Holleman

Du darfst alles, was du vor deinem Gewissen verantworten kannst.

Monika Kühn-Görg

Das Gewissen ist unheimlich zäh und beständig, es holt einen immer wieder ein.

Horst Bulla

Schützt euer Gewissen, zu viele haben keines.

Ludwig Schöpf



Das Gewissen kennt keine Enthaltung. Das Gewissen kennt nur ein Ja oder Nein.

Björn Jotzo

Sein Gewissen war rein, er benutzte es nie.

Stanislaw Jerzy Lec

Ein Gewissensbiss ist ein Blick auf Gott.

Peter Ustinov

Der einzige Tyrann, den ich in dieser Welt anerkenne, ist die leise innere Stimme.

Mahatma Gandhi

Das Gewissen: Ein Sprachrohr der anderen in dir.

Luigi Pirandello

Das Gewissen ist das Bewusstsein eines inneren Gerichtshofes im Menschen.

Immanuel Kant

Alles, was gegen das Gewissen geschieht, ist Sünde.

Thomas von Aquin

Wer nach seinem Gewissen lebt, der ist kein Knecht, der befiehlt sich selbst und gehorcht sich selbst; der lebt wirklich menschlich.

Johann Geiler von Kaysersberg

Bös Gewissen, böser Gast, Weder Ruhe noch Rast.

Deutsches Sprichwort

Das Gewissen ist der stille Dialog mit sich selbst.

Hannah Arendt



Das Gewissen ist das, was dem Gesetz widerspricht,
wenn das Gesetz falsch ist.

David Henry Thoreau

Ich bin dein Gewissen, Ich lass dich nicht allein

Die Toten Hosen

Das Gesetz ändert sich, das Gewissen nicht.

Sophie Scholl

Das Einzige, was sich keinem Mehrheitsbeschluss beugen darf,
ist das menschliche Gewissen.

Harper Lee



Designed by studiogstock / Freepik

In Kooperation mit:



Hackhauser Hof e.V.
EVANGELISCHE
JUGENDBILDUNGSSTÄTTE

Evangelische
Landesarbeitsgemeinschaft
Offene Türen NRW





Gewissen

In Kooperation mit:

 **Amt für Jugendarbeit
der Evangelischen Kirche
im Rheinland**

 **Hackhauser Hof e.V.**
EVANGELISCHE
JUGENDBILDUNGSSTÄTTE

Evangelische
Landesarbeitsgemeinschaft
Offene Türen NRW 

(Mit dem) Frieden anfangen

Ein Projekt der Evangelischen Jugend im Rheinland
in Kooperation mit der Ev. Landesarbeitsgemeinschaft Offene Türen in NRW,
dem Amt für Jugendarbeit der EKIR
und der Ev. Jugendbildungsstätte Hackhauser Hof.

September 2025

Redaktion:
Kristina Leimbach-Goertl
Andreas Roschlau
Tim Dreyhaupt

Herausgeber:
Evangelische Jugend im Rheinland

Kontaktpersonen:
Andreas Roschlau (Amt für Jugendarbeit): roschlau@afj-ekir.de
Tim Dreyhaupt (Hackhauser Hof): dreyhaupt@hackhauser-Hof.de